

Zeitschrift: bulletin.ch / Electrosuisse

Herausgeber: Electrosuisse

Band: 108 (2017)

Heft: 4

Rubrik: VSE/AES

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Das VSE-Handbuch Speicher steht zum Download bereit

Beim Anschluss und beim Betrieb von dezentralen Speichern stellen sich Verteilnetzbetreibern und Installateuren diverse technische Fragen. Das neue VSE-Handbuch Speicher, das ab sofort auf der Verbandsseite www.strom.ch heruntergeladen werden kann, liefert die entsprechenden Antworten. Das Dokument legt den Fokus auf möglichst einfache und klare Regeln zum Anschluss und Betrieb von dezentralen Speichern. Eine zentrale Rolle nehmen die aktuell häufigsten Umsetzungsvarianten und vor allem kleine und mittlere dezentrale Speicher der Netzebenen 5 und 7 ein. Das Handbuch dient als Hilfestellung bei der Planung und Errichtung sowie beim Betrieb solcher Anlagen. Zudem werden auch die Bemessungsgrößen zur Abrechnung der Netznutzung, zur Ausstellung von Herkunftsachweisen und zur Abrechnung des Netzzuschlags aufgeführt. **MR**

«Flexibilitäten»: neues Basiswissendokument

Ein zentraler Punkt im Rahmen der Strategie Stromnetze ist die Optimierung des Netzausbaus. Besondere Bedeutung erhalten in dieser Frage die Flexibilitäten, also Technologien und Anwendungen, welche einen Beitrag zum Energieausgleich leisten können. So sieht zum Beispiel die Smart Grid Roadmap des Bundesamtes für Energie (BFE) die Erhöhung der Flexibilität der einzelnen Systeme vor, um das Gesamtsystem zu optimieren. Im Zusammenhang mit dem Projekt Revision StromVG arbeitet das BFE auch an Regelungen für den Zugriff auf dezentrale Flexibilitäten. Das VSE-Basiswissendokument «Flexibilitäten», das auf www.strom.ch heruntergeladen werden kann, bietet eine zusammenfassende, konsistente Darstellung des heutigen Wissensstands zu diesem Thema. **MR**

Korrigendum: Tippfehler im Firmennamen

Im Bulletin-Jahresheft, das Mitte März erschienen ist, weist der Firmenname des assoziierten VSE-Mitglieds Bünger Octagon in Solothurn leider einen Schreibfehler auf, der hiermit korrigiert sei. Die Redaktion entschuldigt sich für diesen Fehler. **MR**

Willkommen beim VSE Bienvenue à l'AES

Der VSE begrüßt fünf neue Mitglieder
L'AES accueille cinq nouveaux membres

EcoWatt AG

Die EcoWatt AG ist Experte in den Bereichen Strom- und Netzwirtschaft, Engineering, Sicherheitsberatung und Installationskontrolle. Der Kundenkreis erstreckt sich auf Elektrizitätswerke, Industrie, Gewerbe sowie private Haushalte. Das Unternehmen besteht seit 1989 und beschäftigt rund 30 Mitarbeiter.

EcoWatt AG
Kennenwiesstrasse 2
Postfach 279
8584 Bürglen
071 634 80 34
www.ecowatt.ch

cher bei Schweizer Kunden mit Lokalisierung von Engineering und Service weiter vertieft und im Bereich der Energieversorgung, der Infrastruktur und der Industrie ausgeweitet. Sprecher steht für nachhaltige Entwicklung von Stromversorgungstechnik und Automatisierungslösungen.

Sprecher Automation Schweiz AG
Industriestrasse 1
GAIS-Center
5000 Aarau
062 200 20 10
www.sprecher-automation.com

Swistec Systems AG

Die Swistec Systems AG ist in ihrem Hauptgeschäftsfeld, der Rundsteuertechnik, weltweit für Elektrizitätsversorgungsunternehmen (EVU) tätig. Die Swistec pflegt Partnerschaften in Deutschland, Österreich, Südafrika und Slowenien. Dank dieser Kooperationen erweitert sich die Palette der Swistec um Produkte für Smart Metering, Smart Grid, elektronische Zähler und Leistungstransformatoren.

Swistec Systems AG
Allmendstrasse 30
8320 Fehraltorf
043 355 70 50
www.swistec.ch

Typhoon HIL GmbH

Typhoon HIL GmbH ist der Markt- und Technologieführer in der Controller-Hardware-in-the-Loop (C-HIL) Branche für Leistungselektronik, Microgrids und Verteilernetze, der bewährte, vertikal integrierte Testlösungen anbietet. Das Unternehmen wurde 2008 in Baden in der Schweiz gegründet.

Typhoon HIL GmbH
Seminarstrasse 85
5430 Wettingen
001 800 766 31 81
www.typhoon-hil.com/de

Einladung zur 128. (ordentlichen) Generalversammlung des VSE

Donnerstag, 11. Mai 2017, um 14.15 Uhr

**Kultur- und Kongresszentrum La Poste,
La Poste-Platz 4, 3930 Visp**

Programm

ab 12.00 Uhr

- Eintreffen der Gäste, Empfang

12.30 Uhr

- Stehlunch

14.15 Uhr

- Präsidialreferat
- Bericht des Direktors
- Generalversammlung
- Preisverleihung Berufsbildung

15.40 Uhr

- Gastreferat: Vertretung des Kantons Wallis

15.50 Uhr

- Grusswort: Beat Abgottspont, CEO EnAlpin AG

16.00 Uhr

- Apéro

Traktanden

1. Wahl der Stimmenzähler und des Protokollführers
2. Protokoll der 127. (ordentlichen) Generalversammlung vom 19. Mai 2016 in Baden
3. Genehmigung des Jahresberichts 2016
4. Genehmigung der Jahresrechnung VSE 2016
5. Genehmigung des Revisionsberichts 2016
6. Entlastung des Vorstands und der Geschäftsführung
7. Änderung Statuten sowie Stimmrechts- und Beitragsordnung gemäss den einzelnen Anträgen
8. Festsetzung des Betrags pro Beitragseinheit für die Mitgliederbeiträge 2018
9. Wahlen
 - 9.1 Mitglieder des Vorstands
 - 9.2 Präsident
 - 9.3 Revisionsstelle
10. Anträge von Mitgliedunternehmen
11. Verschiedenes

Invitation à la 128^e Assemblée générale (ordinaire) de l'AES

Jeudi 11 mai 2017, à 14 h 15

**Centre de Congrès, Théâtre La Poste,
La Poste-Platz 4, 3930 Viège**

Programme

Dès 12 h

- Accueil des invités

12 h 30

- Buffet dînatoire

14 h 15

- Allocution du président
- Rapport du directeur
- Assemblée générale
- Formation professionnelle: remise des prix

15 h 40

- Exposé de l'orateur invité: Représentant de l'Etat du Valais

15 h 50

- Mot de bienvenue: Beat Abgottspont, CEO d'EnAlpin AG

16 h 00

- Apéritif

Ordre du jour

1. Nomination des scrutateurs et du secrétaire de l'Assemblée
2. Procès-verbal de la 127^e Assemblée générale (ordinaire) du 19 mai 2016 à Baden
3. Approbation du rapport annuel 2016
4. Approbation des comptes annuels de l'AES pour l'exercice 2016
5. Approbation du rapport de l'organe de révision pour l'exercice 2016
6. Décharge au Comité et à la Direction
7. Änderung Statuten sowie Stimmrechts- und Beitragsordnung gemäss den einzelnen Anträgen
8. Fixation du montant de l'unité de cotisation pour les cotisations de l'année 2018
9. Élections
 - 9.1 Membres du Comité
 - 9.2 Président
 - 9.3 Organe de révision
10. Propositions des entreprises membres
11. Divers

Goldspendor



Silberspendor



eVWR

Energiedienste Visp - Westlich Raron AG

Anträge des Vorstands an die Generalversammlung

zu Traktandum 2

Protokoll der 127. (ordentlichen) Generalversammlung vom 19. Mai 2016 in Baden

Antrag auf Genehmigung des Protokolls, publiziert im Bulletin SEV/VSE 7s/2016.

zu Traktandum 3

Genehmigung des Jahresberichts 2016

Antrag auf Genehmigung des Jahresberichts 2016, abrufbar als PDF in Deutsch und Französisch im VSE-Extranet www.strom.ch.

zu Traktandum 4

Genehmigung der Jahresrechnung

VSE 2016

Antrag auf Genehmigung der Jahresrechnung VSE 2016.

zu Traktandum 5

Genehmigung des Revisionsberichts

2016

Antrag auf Genehmigung des Revisionsberichts 2016.

Der Revisionsbericht ist in Deutsch und Französisch im VSE-Extranet www.strom.ch als PDF einsehbar.

zu Traktandum 7

Änderung Statuten sowie Stimmrechts- und Beitragsordnung gemäss den einzelnen Anträgen

Änderung Artikel 16 Abs 4, Artikel 25 Abs 2 Bst d, Artikel 34, Artikel 35 der Statuten.

Änderung Kapitel A, Kapitel B.1 und Schlussabsatz der Beitrags- und Stimmrechtsordnung.

Die VSE-Beitragsordnung stammt aus dem Jahr 2005. Seither haben massive regulatorische Änderungen (zum Beispiel Unbundling, Swissgrid) die Energiewirtschaft verändert. Neue Unternehmen (Dienstleister) gewinnen an Bedeutung. Um die heutigen Realitäten in der Berechnung der VSE-Mitgliederbeiträge abzubilden, wurden die Statuten und die Beitragsordnung in einzelnen Punkten angepasst. Die Änderungen im Überblick:

Dienstleister als Branchenmitglieder transparent integrieren

Kapitel A und Kapitel B Ziffer 1 der Beitrags- und Stimmrechtsordnung

Seit 2014 können Energiedienstleistungsunternehmen beim VSE Branchenmitglied werden. Für Dienstleistungsunternehmen, welche Branchenmitglied sind, wird zurzeit der Mitgliederbeitrag vom Vorstand einvernehmlich mit dem betreffenden Unternehmen festgelegt. Um mehr Transparenz bei den Beiträgen für Dienstleister zu erwirken, soll der Mitgliederbeitrag neu nach der Formel **(Umsatz in Mio. CHF \times 25)^{0,64} \times z** berechnet werden, wobei z den spezifischen Mitgliederbeitrag in Franken pro skalierte Wertschöpfungseinheit bezeichnet. Weiter wird festgelegt, dass der Mitgliederbeitrag im Minimum 10 % mehr betragen soll als das Unternehmen als assoziiertes Mitglied bezahlen würde.

Stärkere Gewichtung des Netzes

Kapitel A der Beitrags- und Stimmrechtsordnung

Zunehmend mehr Verbandsaufgaben fallen im Netzbereich an. Um dieser Entwicklung gerecht zu werden, soll der Verbandsnutzen für alle Wertschöpfungsstufen, die den Transport auf Netzebene 3 bis 7 betreffen, von 1 auf 1,15 gesetzt werden.

Zusammenlegung der Wertschöpfungsstufen «Vertrieb an Endkunden auf MS» und «Vertrieb an Endkunden auf NS»

Kapitel A der Beitrags- und Stimmrechtsordnung

Der Vertrieb an Endkunden wird heute zur Berechnung des Mitgliederbeitrags pro Netzebene erhoben. Die Markttöffnung führt dazu, dass Kunden ausserhalb des eigenen Netzgebiets angesiedelt sein können. In diesem Fall ist die Netzebene, auf welcher die Kunden angeschlossen sind, nicht mehr in jedem Fall bekannt. Dies führt zu Schwierigkeiten bei der Datendeklaration. Neu sollen daher Vertrieb auf Netzebene 5 und 7 gemeinsam erhoben werden. Die relative Gewichtung für diese neue Wertschöpfungsstufe soll 1,75 betragen.

Nationale Übertragungsnetzbetreiberin Swissgrid

Kapitel A der Beitrags- und Stimmrechtsordnung

Zum Zeitpunkt der Erstellung der Beitragsordnung existierten über 40 Übertragungsnetzeigentümer. Mit Swissgrid als nationaler Netzgesellschaft der Schweiz hat sich die Situation im Übertragungsnetz seither grundlegend verändert. Um dieser neuen Situation gerecht zu werden, soll der Verbandsnutzen für den Transport auf Netzebene 1 von 1 auf 0,5 gesetzt werden.

Rabatte in wirtschaftlich ausserordentlichen Lagen

Artikel 16 Abs 4 und Art. 25 Abs. 2 Bst. d der Statuten

Das letzte Jahr hat gezeigt, dass die VSE-Mitgliederbeiträge für die Unternehmen in wirtschaftlich ausserordentlichen Situationen eine Belastung darstellen können. Der Vorstand soll daher neu die Kompetenz erhalten, die relative Gewichtung der einzelnen Wertschöpfungsstufen, welche die Höhe des Mitgliederbeitrags direkt beeinflussen, in wirtschaftlich ausserordentlichen Lagen im eigenen Ermessen mit Blick auf die Verbandsinteressen abzusenken. Dabei soll jährlich eine Neubeurteilung der Absenkung vorgenommen werden. So kann er auf wirtschaftlich ausserordentliche Situationen flexibel reagieren und Austritte aus dem VSE aus rein wirtschaftlichen Überlegungen vermeiden. Diese Kompetenzerweiterung erfordert eine Anpassung der Statuten.

Die Rabatte sind bei der Verteilung der Vorstandssitze zu berücksichtigen, d.h. massgebend für die Sitzverteilung sind die tatsächlich bezahlten Mitgliederbeiträge des Vorjahrs.

Zurzeit sind aufgrund der tiefen Strompreise insbesondere die Produzenten unter Druck. Die relative Gewichtung der Produktion soll daher für das laufende Jahr von 5 auf 3,5 gesenkt werden, sofern die Überarbeitung der Statuten und der Beitrags- und Stimmrechtsordnung von der GV angenommen werden. Dies entspricht einem Rabatt von 20 % für reine Produzenten.

zu Traktandum 8

Festsetzung Mitgliederbeiträge 2018

Antrag auf Verzicht einer Erhöhung der ordentlichen Mitgliederbeiträge für

das Jahr 2018. Die ordentlichen Mitgliederbeiträge sind folgendermassen festzulegen: Variablen z auf CHF 187.— und f auf 0,07 je skalierte Wertschöpfungseinheit und fb auf 0,0004.

zu Traktandum 9

Wahlen

9.1 Mitglieder des Vorstands

Antrag auf Wiederwahl für eine zweite Amtsperiode 2017-2020

- Kerem Kern, Axpo Power AG / Swissselectric

- Urs Rengel, EKZ / regioGrid
- David Thiel, IWB (Industrielle Werke Basel) / Swisspower

Antrag auf Neuwahl für 2017-2020

- Christoph Bossel, BKW AG / regioGrid
- Felix Vontobel, Repower AG / Nichtorganisierte

9.2 Präsident

Antrag auf Neuwahl für 2017-2020

- Michael Wider, Alpiq Suisse SA / Swissselectric

9.3 Revisionsstelle

Antrag auf Wahl der Gruber Partner AG als Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2017.

Erläuterungen zur Bilanz per 31. Dezember 2016

Bei den Aktiven verminderte sich das Umlaufvermögen gegenüber dem Vorjahr um 1387 tCHF oder 11% aufgrund des Wechsels in die Beitragsprimat-Kasse der PKE und des damit verbundenen Einkaufs. Die Finanzanlagen reduzierten sich infolge Rückzahlung einer Anleihenobligation. Bei den Sachanlagen wurde im Zusammenhang mit der Realisierung der neuen IT-Strategie der Restwert der Hardware einmalig abgeschrieben.

Bei den Passiven nahm das Fremdkapital um 1519 tCHF oder 16% ab. Der wesentliche Grund dafür war die Auflösung von Rückstellungen zur Finanzierung des Primatwechsels. Die passiven Rechnungsabgrenzungen und kurzfristigen Rückstellungen lagen um 1575 tCHF oder 31% tiefer als im Vorjahr und die langfristigen Verbindlichkeiten reduzierten sich um 270 tCHF oder 7%.

Bilanz per 31. Dezember [CHF]	2016	2015
Aktiven		
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	10 848 870	11 528 811
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Mitgliedern	326 051	534 103
Übrige kurzfristige Forderungen	190 273	406 624
Aktive Rechnungsabgrenzungen	95 500	377 926
Total Umlaufvermögen	11 460 694	12 847 464
Anlagevermögen		
Finanzanlagen	45 641	115 235
Mobile Sachanlagen	0	58 640
Total Anlagevermögen	45 641	173 875
Total Aktiven	11 506 335	13 021 339
Passiven		
Kurzfristiges Fremdkapital		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	838 786	490 726
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	156 883	179 460
Passive Rechnungsabgrenzungen und kurzfristige Rückstellungen	3 485 774	5 060 625
Total kurzfristiges Fremdkapital	4 481 443	5 730 811
Langfristiges Fremdkapital		
Langfristige Rückstellungen	3 549 051	3 818 832
Total langfristiges Fremdkapital	3 549 051	3 818 832
Total Fremdkapital	8 030 494	9 549 643
Eigenkapital		
Vereinskapital	325 000	325 000
Freiwillige Gewinnreserven	2 736 000	2 736 000
Bilanzgewinn		
Gewinnvortrag	410 696	399 030
Jahresgewinn	4 145	11 666
Total Eigenkapital	3 475 841	3 471 696
Total Passiven	11 506 335	13 021 339

Erläuterungen zur Erfolgsrechnung 2016

Der Betriebsertrag betrug 12 705 tCHF und nahm im Vergleich zum Vorjahr um 376 tCHF oder 3% zu. Die Mitgliederbeiträge stiegen um 214 tCHF oder 3% und die übrigen Beiträge erhöhten sich um 26 tCHF oder 111%. Bei den Dienstleistungen konnte der Ertrag um 131 tCHF oder 2% zulegen, was hauptsächlich auf höhere Umsätze bei den Anlässen zurückzuführen ist. Im Gegensatz zum Vorjahr wurden die ausserordentlichen Erträge nicht durch Sondereffekte beeinflusst.

Der Aufwand für Material und Dienstleistungen erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 572 tCHF oder 15%. Die Ursache dafür waren vor allem Kosten für die Entwicklung und den Aufbau von Angeboten in der beruflichen Weiterbildung. Der Personalaufwand lag wie budgetiert um 193 tCHF oder 3% höher als im Vorjahr. Zur Umsetzung der IT-Strategie wurden im Vorjahr einmalig Rückstellungen gebildet, weshalb der Verwaltungsaufwand im laufenden Jahr um 579 tCHF oder 52% tiefer lag. Im ausserordentlichen Aufwand wurden im Wesentlichen Rückstellungen für wichtige Projekte vorgenommen. Insgesamt resultierte ein Betriebsgewinn von 4 tCHF.

Erfolgsrechnung [CHF]	2016	2015
Mitgliederbeiträge	6 672 420	6 458 881
Übrige Beiträge	49 050	23 290
Lehrgänge/Kurse/Anlässe	3 801 536	3 556 431
Verkauf Produkte	1 618 097	1 646 967
Übriger Dienstleistungsertrag	564 048	649 266
Erlösminderungen	-4	-6126
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	12 705 147	12 328 709
Aufwand für Material, Waren und Drittleistungen	-4 437 110	-3 864 875
Bruttogewinn	8 268 037	8 463 834
Personalaufwand	-6 197 720	-6 004 245
Raumaufwand	-469 106	-467 141
Verwaltungsaufwand	-536 913	-1 116 108
Beiträge an Organisationen	-521 030	-531 643
Betriebliches Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern (EBITDA)	543 268	344 697
Abschreibungen	-58 638	-44 229
Betriebliches Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	484 630	300 468
Finanzaufwand	-1170	0
Finanzertrag	33 004	27 246
Betriebliches Ergebnis vor Steuern (EBT)	516 464	327 714
Ausserordentlicher Aufwand	-520 303	-897 803
Ausserordentlicher Ertrag	15 761	589 003
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand und Ertrag	-504 542	-308 800
Direkte Steuern	-7 777	-7 248
Jahresgewinn	4 145	11 666



**Energielösungen für Ihr Zuhause.
Ihre Unabhängigkeit!**

100 % Ökologisch
100 % Unabhängig
100 % Sicher

www.enalpin.com

 EnAlpin

Propositions du Comité à l'Assemblée générale

au point 2

Procès-verbal de la 127e Assemblée générale (ordinaire) du 19 mai 2016 à Baden

Approuver le procès-verbal publié dans le Bulletin SEV/AES 7s/2016.

au point 3

Approbation du rapport annuel 2016

Approuver le rapport annuel 2016, consultable en allemand et en français sous forme électronique dans la partie extranet du site de l'AES www.electricite.ch.

au point 4

Approbation des comptes annuels de l'AES pour l'exercice 2016

Approuver les comptes de l'AES pour l'exercice 2016.

au point 5

Approbation du rapport de l'organe de révision pour l'exercice 2016

Approuver le rapport de l'organe de révision 2016.

Le rapport de l'organe de révision est disponible en allemand et en français sous forme électronique dans la partie extranet du site de l'AES www.electricite.ch.

au point 7

Modification des statuts ainsi que de la réglementation des cotisations et du droit de vote conformément aux différentes propositions

Adaptation de l'art. 16, al. 4, de l'art. 25, al. 2, let. d, de l'art. 34 et de l'art. 35 des statuts

Adaptation du chap. A, du chap. B.1 et de l'alinéa final de la réglementation des cotisations et du droit de vote

La réglementation AES des cotisations et du droit de vote est entrée en vigueur en 2005. Depuis, le secteur de l'énergie a connu des changements régulatoires importants (unbundling et Swissgrid, p. ex.). De nouvelles entreprises (prestataires de services) gagnent en importance. Pour que le calcul des cotisations des membres de l'AES reflète les réalités actuelles, plusieurs points des statuts et de la réglementation susmentionnée ont été adaptés. Voici un aperçu des modifications apportées:

Intégration transparente des prestataires de services en tant que membres de la branche

Chap. A et chap. B, ch. 1, de la réglementation des cotisations et du droit de vote

Les prestataires de services énergétiques peuvent adhérer à l'AES en qualité de membres de la branche depuis 2014. Le montant de la cotisation d'un prestataire membre de la branche est actuellement fixé d'un commun accord par le Comité et l'entreprise concernée. Afin d'améliorer la transparence en la matière, la cotisation de membre doit désormais se calculer selon la formule suivante: **(chiffre d'affaires en millions de francs × 25)^{0,64 × z}**, où z désigne le montant spécifique des membres en francs par unité dégressive de valeur ajoutée. Il est en outre stipulé que la cotisation doit être supérieure d'au moins 10 % au montant que l'entreprise paierait si elle était membre associé.

Pondération accrue des réseaux

Chap. A de la réglementation des cotisations et du droit de vote

De plus en plus de tâches de l'AES relèvent du domaine du réseau. Pour tenir compte de cette évolution, l'utilité de l'association doit être portée de 1 à 1,15 pour tous les niveaux de valeur ajoutée concernant le transport aux niveaux de réseau 3 à 7.

Regroupement des niveaux de valeur ajoutée «Vente aux clients finaux en MT» et «Vente aux clients finaux en BT»

Chap. A de la réglementation des cotisations et du droit de vote

Aujourd'hui, la vente aux clients finaux fait l'objet d'un relevé par niveau de réseau pour le calcul de la cotisation de membre. Or, l'ouverture du marché permet aux entreprises d'approvisionner des clients en dehors de leur zone de desserte. Dans ce cas, le niveau de réseau auquel sont raccordés les clients n'est pas toujours connu, ce qui complique la déclaration des données. C'est pourquoi il convient dorénavant d'établir un relevé commun pour la vente aux niveaux de réseau 5 et 7. La pondération relative de ce nouveau niveau de valeur ajoutée doit s'élever à 1,75.

Gestionnaire du réseau de transport suisse Swissgrid

Chap. A de la réglementation des cotisations et du droit de vote

Au moment de l'élaboration de la réglementation des cotisations et du droit de vote, on dénombrait plus de 40 propriétaires de réseau de transport. Depuis que Swissgrid est la société nationale du réseau de transport en Suisse, la situation sur ce réseau a radicalement changé. Pour tenir compte de cette évolution, l'utilité de l'association doit être abaissée de 1 à 0,5 pour le transport au niveau de réseau 1.

Rabais dans des situations exceptionnelles sur le plan économique

Art. 16, al. 4, et art. 25, al. 2, let. d, des statuts

L'année passée a montré que les cotisations des membres de l'AES pouvaient constituer une charge pour les entreprises dans des situations exceptionnelles du point de vue économique. Le Comité doit donc désormais avoir la compétence de réduire la pondération relative des différents niveaux de valeur ajoutée, qui influe directement sur le montant de la cotisation, dans des circonstances économiques exceptionnelles, à sa seule discrétion et au regard des intérêts de l'association. Cette baisse doit être réévaluée chaque année, ce qui permettra au Comité de réagir avec souplesse aux situations extraordinaires et d'éviter que des membres ne quittent l'AES pour des raisons purement économiques. Cet élargissement des compétences requiert une adaptation des statuts.

Les rabais octroyés doivent être pris en compte dans le cadre de la répartition des sièges au sein du Comité, c'est-à-dire que les cotisations effectivement réglées l'année précédente sont déterminantes pour cette répartition.

À l'heure actuelle, le faible niveau des prix de l'électricité met notamment les producteurs sous pression. La pondération relative de la production doit par conséquent être abaissée de 5 à 3,5 pour l'année en cours, pour autant que l'Assemblée générale approuve le remaniement des statuts et de la réglementation des cotisations et du droit de vote. Cela équivaut à un rabais de 20 % en faveur des producteurs purs.

au point 8**Fixation des cotisations de l'année****2018**

Renoncer à augmenter les cotisations des membres ordinaires pour 2018.

Les cotisations des membres sont fixées comme suit: variables z à CHF187, f à 0,07 par unité de valeur ajouté dégressive et fb à 0,0004.

au point 9**Élections****9.1 Membres du Comité****Réélection pour un deuxième mandat****2017-2020:**

- Kerem Kern, Axpo Power AG / Swissselectric
- Urs Rengel, EKZ / regioGrid
- David Thiel, IWB (Industrielle Werke Basel) / Swisspower

Élection pour 2017-2020:

- Christoph Bossel, BKW AG / regioGrid

- Felix Vontobel, Repower AG / Sans appartenance

9.2 Président**Élection pour 2017-2020:**

- Michael Wider, Alpiq Suisse SA / Swissselectric

9.2 Organe de révision

Election de Gruber Partner AG comme organe de révision pour l'exercice 2017.

Précisions concernant le bilan au 31 décembre 2016

Au niveau de l'actif, l'actif circulant a diminué de 1387 kCHF/-11% par rapport à l'exercice précédent en raison du passage au modèle de primauté des cotisations de la CPE et du rachat qui y est lié. Les placements financiers se sont réduits suite au remboursement d'un emprunt obligataire. Au niveau des immobilisations corporelles, la valeur résiduelle du matériel a été exceptionnellement amortie avec la réalisation de la nouvelle stratégie IT.

S'agissant du passif, les capitaux étrangers ont diminué de 1519 kCHF/-16%, baisse qui s'explique principalement par la dissolution de provisions pour le financement du changement de primauté. Les passifs de régularisation et les provisions à court terme sont de 1575 kCHF/-31% inférieurs à l'année précédente, et les dettes à long terme ont baissé de 270 kCHF/-7%.

Bilan au 31 décembre [CHF]	2016	2015
Actif		
Actif circulant		
Trésorerie	10 848 870	11 528 811
Créances résultant de la vente de biens et de prestations de services envers des membres	326 051	534 103
Autres créances à court terme	190 273	406 624
Actifs de régularisation	95 500	377 926
Actif circulant total	11 460 694	12 847 464
Actif immobilisé		
Immobilisations financières	45 641	115 235
Immobilisations corporelles meubles	0	58 640
Actif immobilisé total	45 641	173 875
Actif total	11 506 335	13 021 339
Passif		
Capitaux étrangers à court terme		
Dettes résultant de l'achat de biens et de prestations de services	838 786	490 726
Autres dettes à court terme	156 883	179 460
Passifs de régularisation et provisions à court terme	3 485 774	5 060 625
Capitaux étrangers à court terme total	4 481 443	5 730 811
Capitaux étrangers à long terme		
Provisions à long terme	3 549 051	3 818 832
Capitaux étrangers à long terme total	3 549 051	3 818 832
Capitaux étrangers total	8 030 494	9 549 643
Capitaux propres		
Capital de l'association	325 000	325 000
Réserves facultatives issues du bénéfice	2 736 000	2 736 000
Bénéfice de l'exercice		
Report de bénéfice	410 696	399 030
Bénéfice de l'exercice	4 145	11 666
Capitaux propres total	3 475 841	3 471 696
Passif total	11 506 335	13 021 339

Précisions concernant le compte de résultat 2016

Le résultat d'exploitation s'est élevé à 12 705 kCHF, augmentant de 376 kCHF/+3% par rapport à l'année précédente. Les cotisations des membres ont connu une hausse de 214 kCHF/+3%, et les autres cotisations ont crû de 26 kCHF/+111%. Les recettes issues des prestations ont connu une hausse de 131 kCHF/+2%, hausse due principalement à des chiffres d'affaires plus élevés lors des manifestations. Contrairement à l'année précédente, les recettes extraordinaires n'ont pas subi l'influence d'effets exceptionnels.

Comparativement à l'exercice précédent, les charges liées au matériel, aux marchandises et aux prestations de services ont augmenté de 572 kCHF/+15%. Cette hausse est principalement due aux coûts de développement et de consolidation des offres dans la formation professionnelle continue. Comme cela avait été prévu dans le budget, les charges de personnel ont été de 193 kCHF/+3% plus élevées que l'année précédente. Des provisions ont été exceptionnellement constituées l'année passée pour la mise en œuvre de la stratégie IT, raison pour laquelle les charges administratives se sont révélées moins élevées dans l'année sous revue, à savoir de 579 kCHF/-52%. Pour ce qui est des charges exceptionnelles, des provisions pour les projets importants ont été faites en substance. Le bénéfice d'exploitation a atteint au total 4 kCHF.

Compte de résultat [CHF]	2016	2015
Cotisations des membres	6 672 420	6 458 881
Autres cotisations	49 050	23 290
Cours, séminaires, manifestations	3 801 536	3 556 431
Vente de produits	1 618 097	1 646 967
Autres produits des prestations de services	564 048	649 266
Déductions sur produits	-4	-6126
Recettes nettes des ventes de biens et de prestations de services	12 705 147	12 328 709
Charges de matériel, marchandise et prestations	-4 437 110	-3 864 875
Bénéfice brut	8 268 037	8 463 834
Charges de personnel	-6 197 720	-6 004 245
Charges locatives	-469 106	-467 141
Charges administration	-536 913	-1 116 108
Contributions à des organisations	-521 030	-531 643
Résultat d'exploitation avant amortissements, intérêts et impôts (EBITDA)	543 268	344 697
Amortissements	-58 638	-44 229
Résultat d'exploitation avant intérêts et impôts (EBIT)	484 630	300 468
Charges financières	-1170	0
Produits financiers	33 004	27 246
Résultat d'exploitation avant impôts (EBT)	516 464	327 714
Charges exceptionnelles	-520 303	-897 803
Produits exceptionnels	15 761	589 003
Charges et produits exceptionnels, uniques ou hors période	-504 542	-308 800
Impôts directs	-7 777	-7 248
Bénéfice de l'exercice	4 145	11 666

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen (VSE) für das am 31. Dezember 2016 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. Die eingeschränkte Revision der Vorjahresangaben ist von einer anderen Revisionsstelle vorgenommen worden. In ihrem Bericht vom 17. Februar 2016 hat diese eine uneingeschränkte Prüfungsaussage abgegeben.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen

hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist eine Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsysteams sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlun-

gen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstöße nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Aarau, 2. Februar 2017
Gruber Partner AG

Dominik Rehmann
Leitender Revisor
Zugelassener Revisionsexperte

i.V. Nicolas Czaja
Zugelassener Revisor

Rapport de l'organe de révision sur le contrôle restreint

En notre qualité d'organe de révision, nous avons audité les comptes annuels (bilan, compte de résultat et annexe) de l'Association des entreprises électriques suisses (AES) pour l'exercice achevé le 31 décembre 2016. Le contrôle restreint des données de l'année précédente a été réalisé par un autre organe de révision. Dans son rapport du 17 février 2016, celui-ci a émis une appréciation sans réserve.

La responsabilité de l'établissement des comptes annuels incombe au Comité de l'AES alors que notre mission consiste à auditer ces comptes. Nous attestons que nous remplissons les exigences légales d'autorisation et d'indépendance.

Notre contrôle a été effectué selon la norme suisse pour le contrôle restreint. Cette norme requiert de planifier et de réaliser l'audit de manière telle que des anomalies significatives dans les comptes annuels puissent être constatées. Un contrôle restreint comprend essentiellement des questions et des analyses ainsi que des examens détaillés – adaptés aux circonstances – des documents soumis par l'entreprise. Par contre, les examens des processus de l'entreprise et du système de contrôle interne ainsi que des questions et d'autres actions de vérification en vue de découvrir des actes délictueux ou d'autres violations de la

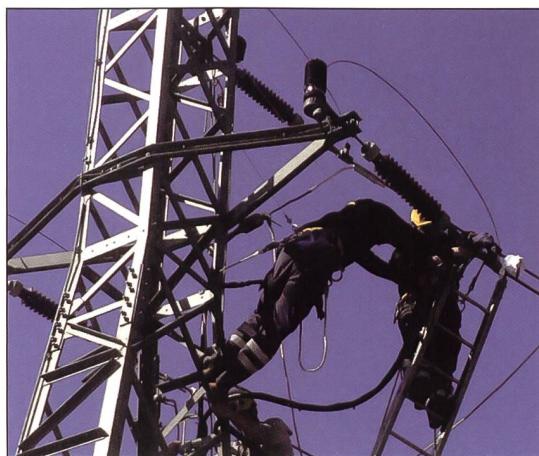
loi ne font pas l'objet du contrôle restreint.

Lors de notre contrôle, nous n'avons constaté aucun fait qui nous fasse conclure que les comptes annuels ne sont pas conformes à la loi et aux statuts.

Aarau, le 2 février 2017
Gruber Partner AG

Dominik Rehmann
Expert réviseur autorisé
Réviseur en chef des comptes

p.p. Nicolas Czaja
Réviseur autorisé



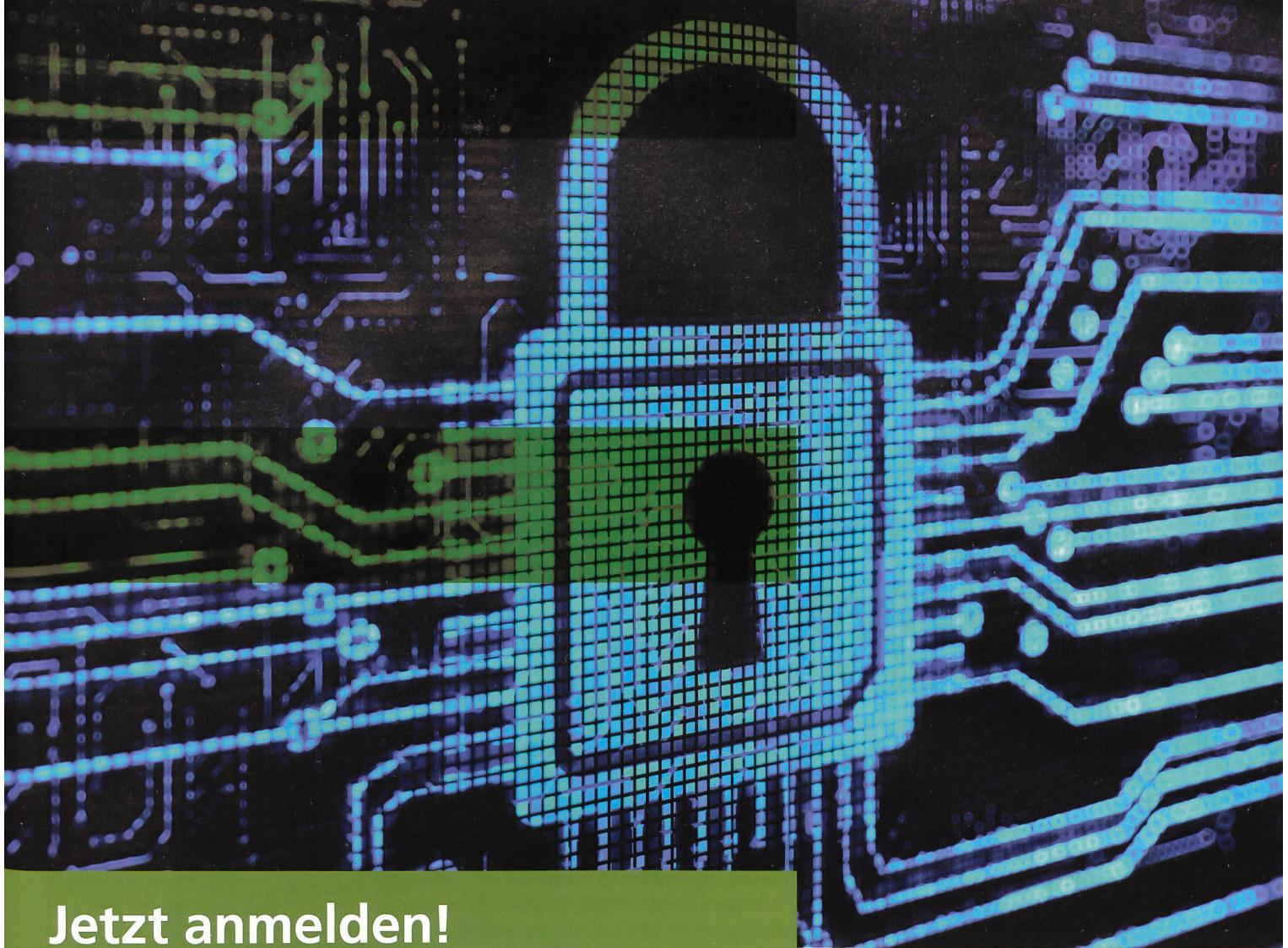
Ihre Energiepartner
in der Region

VED VISP ENERGIE DIENSTE AG
vispenergie

www.ved.ch

evwr
Energiedienste Visp - Westlich Raron AG

www.evwr.ch



Jetzt anmelden!
strom.ch/veranstaltungen

Energiedaten und Informationssicherheit

Dienstag, 16. Mai 2017
Hotel Arte, Olten

Das Schweizer Energienetz wird «intelligent». Der Umbau zum «Smart Grid» bedingt einen zunehmenden Einsatz von modernen Informations- und Kommunikationstechnologien (ICT). Doch Datenmanagement und effektiver Datenschutz werden zur Herausforderung. Die Fachveranstaltung informiert über die neuesten Entwicklungen zu diesen Themen.

Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen
Association des entreprises électriques suisses
Associazione delle aziende elettriche svizzere

